

# devisen news

## Rückblick

Eine schnelle Lösung in der Brexit-Frage wird es offensichtlich nicht geben. Auch der zweite Versuch scheiterte gestern, mittels indikativer Abstimmungen eine mehrheitsversprechende Alternative zu Premierministerin Theresa Mays Plan zu ermitteln. Erneut konnte keiner der diesmal vier Vorschläge eine Mehrheit erreichen. Trotz all dieser Querelen zeigt sich GBP/CHF unbeeindruckt und notiert auf Vortagesniveau bei 1.3028 Franken. Die Inflation in der Euro-Zone ist auch im März unter dem Ziel der Europäischen Zentralbank (EZB) geblieben. Die Verbraucherpreise legten um 1,4 % zum Vorjahreszeitraum zu, wie das Statistikamt Eurostat mitteilte. Somit setzt sich die jüngste Tendenz einer nachlassenden Inflationsdynamik in der Eurozone fort. Die Arbeitslosigkeit bleibt unverändert auf dem tiefsten Stand seit über zehn Jahren.

## Outlook

Der aktuelle „Brexit-Wirrwarr“ könnte Premierministerin May auf der heutigen Kabinettsitzung dazu veranlassen, eine vierte Abstimmung über ihren Austrittsvertrag vorzuschlagen. Gleichzeitig steigt aber die Gefahr eines ungewollten Austritts zum 12. April, da eine eventuell erforderliche weitere Verlängerung der Austrittsfrist die Zustimmung der EU voraussetzt.

## USD

-unverändert- Der Dollar präsentiert sich derzeit eher von seiner lustlosen Seite. Der Greenback stösst bei 1.0010 weiterhin auf erheblichen Widerstand. Ein Durchbruch würde jedoch Platz schaffen bis 1.0055 bzw. 1.0085 Franken. Gute Unterstützung erfährt der Dollar weiterhin bei 0.9895.

### Chartpunkte

|         |           |         |
|---------|-----------|---------|
| 1.0085  | Resistenz | 1.1315  |
| 1.0055  |           | 1.1300  |
| 1.0010  |           | 1.1250  |
| Aktuell |           | Aktuell |
| 0.9895  | Support   | 1.1165  |
| 0.9870  |           | 1.1130  |
| 0.9800  |           | 1.1075  |

## EUR

-unverändert- Anzeichen für eine Konjunkturabkühlung in Europa sowie das Ringen um den Brexit-Austritt Grossbritanniens, machen derzeit dem Euro das Leben schwer. Ein weiteres Abgleiten bis in die Region von 1.1130 muss daher ins Auge gefasst werden. Erst ein Durchbruch bei 1.1250 würde das negative Szenario zunichtemachen.

### Currency Focus

(26.02.2019)

## Agenda

| Datum      | Zeit  | Zahl                         | Land | Periode | Erwartung | Letzte |
|------------|-------|------------------------------|------|---------|-----------|--------|
| 02.04.2019 | 14:30 | Auftragseingang langl. Güter | USA  | Feb.    | -1.8 %    | 0.3 %  |

Informative Mittelkurse und Preise um 9.01 Uhr

| Devisen | Aktuell       | High   | Low    |
|---------|---------------|--------|--------|
| USD/CHF | <b>0.9988</b> | 0.9996 | 0.9932 |
| EUR/CHF | <b>1.1186</b> | 1.1204 | 1.1169 |
| GBP/CHF | <b>1.3028</b> | 1.3131 | 1.2990 |
| YEN/CHF | <b>0.8968</b> | 0.8981 | 0.8950 |
| EUR/USD | <b>1.1199</b> | 1.1250 | 1.1196 |

### Edelmetall

|                |         |
|----------------|---------|
| Gold Unze      | 1286.46 |
| Silber Unze    | 15.05   |
| Platin Unze    | 847.98  |
| Palladium Unze | 1418.80 |

## Trading

### Alte Positionen

- keine

### Aktuelle/Neue Positionen

- keine

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St. Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St. Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, www.finma.ch) reguliert und beaufsichtigt.